

## PRESSE – *Info*

**Die Albert-Schweitzer-Tage im Jubiläumsjahr „20 Jahre Albert-Schweitzer-Haus“ vom 05.-14. November 2021 in Königsfeld im Schwarzwald:  
„Mein Wort an die Menschen“ – Engagement gegen den Atomkrieg.**

Seit 20 Jahren ist das ehemalige deutsche Wohnhaus der Familie Helene und Albert Schweitzer ein lebendiges Forum für Information und Kommunikation im Heilklimatischen Kurort und Kneipp-Kurort Königsfeld. Im Jubiläumsjahr finden die traditionellen Albert-Schweitzer-Tage zum Gedenken an den Ehrenbürger und Friedensnobelpreisträger unter dem Motto „‘Mein Wort an die Menschen‘ – Engagement gegen den Atomkrieg“ statt.

Organisiert vom Historischen Verein und der Gemeinde wird ein vielfältiges Programm zum Thema geboten und dabei der Bogen von Albert Schweitzers „Appell an die Menschheit“, von seinem Engagement für Frieden, die Ehrfurcht vor dem Leben und gegen Atomwaffen bis in die heutige Zeit mit ihren atomaren Bedrohungen und Kriegsgräueln gespannt. Herzstück der diesjährigen Albert-Schweitzer-Tage ist die Ausstellung „‘Mein Wort an die Menschen‘ – Engagement gegen den Atomkrieg“, welche erstmals im Jahr 2017 im Anti-Kriegs-Museum Berlin präsentiert und in Königsfeld durch aktuelles Material ergänzt wurde.

Zum Auftakt wird am Freitag, 5. November die Ausstellung im Haus des Gastes im Rahmen einer Vernissage um 18.30 Uhr durch den 1. Vorsitzenden des Historischen Vereins, Wolfgang Schaible, eröffnet. Um 19.15 Uhr führt Bürgermeister Fritz Link in das Thema ein. Für den Diskussions-Vortrag um 19.45 Uhr zum Thema „‘Mein Wort an die Menschen‘ – Engagement gegen den Atomkrieg“ konnte Dr. Phil. Gottfried Schüz, Vorsitzender der Stiftung Deutsches Albert-Schweitzer-Zentrum, gewonnen werden.

Am 6. November wird um 15.00 Uhr im Haus des Gastes eine Führung durch die Ausstellung angeboten.

Um 20.15 Uhr erwartet die Besucher ein Orgelkonzert im Kirchensaal der Herrnhuter Brüdergemeine im Gedenken an Schweitzer, der sich hier für seine Konzertreisen als Organist vorbereitete. Organist ist Michael Huss, Königsfeld, der auch in das Programm einführt. Der Eintritt ist frei.

Am Sonntag, 7. November wird um 11 Uhr und 12 Uhr eine Führung im Albert-Schweitzer-Haus angeboten. Hierzu ist eine Anmeldung bei der Tourist Info erforderlich.

Eine Vorführung des Films „Albert Schweitzer - ein Leben für Afrika“ findet am Donnerstag, dem 11.11. um 19.30 Uhr im Haus des Gastes statt, der Eintritt ist frei. Der Film spielt zur Zeit des Kalten Krieges und thematisiert u.a. Albert Schweitzers Engagement für eine Welt ohne Atomwaffen.

Am Sonntag, den 14.11 wird um 10 Uhr ein Festgottesdienst im Kirchensaal zum Thema „Mit Albert Schweitzer denken lernen“ gefeiert. Um 14.30 Uhr wird eine weitere Führung durch die Ausstellung im Haus des Gastes angeboten. Um 16 Uhr spricht Dr. Rupert Kubon, Oberbürgermeister Villingen-Schwenningen a.D. über das Thema “Die Atomwaffenbedrohung und die Anti-Atomwaffenbewegung in der Bundesrepublik – Rückblick und Perspektive“.

Die Ausstellung „Dr. Albert Schweitzer: ‘Mein Wort an die Menschen – Engagement gegen den Atomkrieg‘“ kann vom 6. November bis 14. November 2021 werktags von 14 bis 17 Uhr und sonntags von 11 bis 17 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt ist frei. Für Schulklassen und Sondergruppen sind Sonderöffnungszeiten bei der Tourist-Info buchbar.

Unterstützt wird die Veranstaltungsreihe von NaturEnergie der Energiedienst AG und der Arbeitsstelle für literarische Museen, literaturland-bw.de.

Einen ausführlichen Flyer über das Programm der Albert-Schweitzer-Tage gibt es als Download unter [www.koenigsfeld.de](http://www.koenigsfeld.de) bzw. [www.historischer-verein-koenigsfeld.de](http://www.historischer-verein-koenigsfeld.de) oder bei der Tourist-Info Königsfeld, Rathausstraße 9 in 78126 Königsfeld, Telefon 0 77 25 / 80 09 45, [tourist-info@koenigsfeld.de](mailto:tourist-info@koenigsfeld.de).

Im Jahr 2001 wurde das ehemalige Wohnhaus, das von 1923 bis 1957 der europäische Wohnsitz der Familie Schweitzer war, dauerhaft als „Forum für Information und Kommunikation“ der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die dortige Ausstellung zeigt anschaulich und mit moderner Medientechnik das Leben und Werk von Albert und Helene Schweitzer. Wichtigste Aufgabe der Ausstellung ist es, die aktuelle Bedeutung des Lebens, des philosophischen und theologischen Werkes Albert Schweitzers und seiner Ethik der „Ehrfurcht vor dem Leben“ für die Menschen heute darzustellen. Der Historische Verein Königsfeld e.V. führt die Begegnungsstätte. Ehrenamtlich engagierte Aufsichten und Führer betreuen das Haus während der Öffnungszeiten und organisieren Führungen nach Voranmeldung bei der Tourist-Info Königsfeld.

Für Helene und Albert Schweitzer sowie deren Tochter Rhenä war Königsfeld im Schwarzwald für viele Jahre eine europäische Heimat. Als Albert Schweitzer nach dem 1. Weltkrieg den Entschluss fasste, nach Lambarene, Afrika zurückzukehren, wollte er für seine Familie eine Heimat in geistig freiem und für den Körper gesundem Klima. Helene konnte ihn wegen eines Lungenleidens nicht mehr begleiten, und so entschieden sie sich für das Heilklima Königsfelds, das sie von einem früheren Kuraufenthalt her kannten. Am 1. Mai 1923 bezog das Ehepaar Albert (1875 - 1965) und Helene Schweitzer (1879 – 1957) mit ihrer Tochter Rhenä (1919 – 2009) am Rande des Doniswaldes in Königsfeld sein neues Wohnhaus, das nach Vorstellungen Albert Schweitzers gebaut worden war. Bewohnt wurde es

vor allem von seiner Frau Helene und Tochter Rhena, die die Zinzendorfschulen der Herrnhuter Brüdergemeine in Königsfeld besuchte. Für Albert Schweitzer war Königsfeld stets ein Ort der Ruhe, an dem er sich - manchmal nur für Tage oder Wochen - von seiner ärztlichen Tätigkeit im tropischen Lambarene erholen und seiner schriftstellerischen Arbeit widmen konnte. Hier bereitete er sich auf seine europaweiten Vortrags- und Konzertreisen als Organist vor. Helene Schweitzer stand ihm dabei als sein bester Kamerad auf verschiedene Weise entscheidend zur Seite.

„Die Zeit in Königsfeld war die schönste meines Lebens: In Königsfeld konnte ich ruhig arbeiten, hatte eine Orgel, konnte im Wald gehen, hatte viele Freunde. Tief bewegt mich, dass meine Weltanschauung der Ehrfurcht vor allem Leben ihren Weg in der Welt macht. Mit dieser Philosophie habe ich mich schon in Königsfeld beschäftigt, im Walde von Königsfeld.“ (Albert Schweitzer).

**Tourist-Info Königsfeld**

Rathausstr. 2 - 78126 Königsfeld im Schwarzwald

Telefon: 07725/8009-45 - Fax: 07725/8009-44

E-mail: [tourist-info@koenigsfeld.de](mailto:tourist-info@koenigsfeld.de)

Internet: [www.koenigsfeld.de](http://www.koenigsfeld.de)